



Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Bitte bewahren Sie diese Anleitung für die weitere Nutzung auf.

Sie haben ein technisches Gerät gekauft, dessen Handhabung einfach und unkompliziert ist, dennoch die Beachtung gewisser Vorkehrungen voraussetzt. Wir bitten Sie deshalb, die nachfolgenden Hinweise aufmerksam zu lesen!

Zum Betrieb der Filteranlage benötigen Sie einen Skimmer (Oberflächenabsauger). Entweder einen Einbauskimmer (Einbau in die Poolwand) oder einen Einhängeskimmer (Befestigung an der Poolwand).

Standortbestimmung

Den Aufstellungsplatz der Filteranlage legen Sie zwischen Skimmer und Einströmdüse derart fest, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zur Beckenwand besteht.

Wir empfehlen Ihnen die Filteranlage zusätzlich auf Unterlagsplatten zu stellen (z.B. Waschbetonplatten o.ä.). Diese sind mit der Wasserwaage zu verlegen.

Keinesfalls dürfen Sie Ihre Filteranlage in eine Mulde oder direkt ins Gras stellen (Überflutungsgefahr oder Gefahr des Heißlaufens der Filterpumpe).

Wenn Sie Ihr Schwimmbecken teilweise oder zur Gänze versenkt haben, so ist es sinnvoll die Filteranlage in einem Filterschacht, welcher direkt an das Becken anschließen sollte, unterzubringen.

Wird Ihre Filteranlage in einem Filterschacht untergebracht, so muss gewährleistet sein, dass der Schacht nicht überflutet werden kann. Zu diesem Zweck wäre es ratsam, wenn Sie im Bereich des Filterschachtes eine Rollierung (Schotter) einbringen, damit das Umgebungs- und Regenwasser versickern kann. Optimal wäre es, wenn Sie im Pumpensumpf des Filterschachtes, einen direkten Anschluss in den Kanal (oder Tauchpumpe mit Schwimmschalter) hätten.

Es ist darauf zu achten das der Filterschacht **keinesfalls luftdicht** abgeschlossen werden darf, da dies zu Schäden, aufgrund von Kondenswasserbildung, an der Filterpumpe führen kann. Die Größe des Filterschachtes sollte so gewählt werden, dass Arbeiten an der Filteranlage durchgeführt werden können.

Das erforderliche Zubehör wie Schläuche, Schlauchklemmen und Filtersand (nicht im Lieferumfang enthalten) bietet Ihnen Ihr Schwimmbadhändler gerne an.

Zusammenbau der Filteranlage (Abbildung 1)

Bauen Sie die Filteranlage an der Stelle zusammen, wo diese endgültig stehen wird (der spätere Transport dorthin wäre zu beschwerlich!).

Die Filterpumpe besteht aus folgenden Teilen:

1. Pumpe
2. Ventil
3. Dichtung (O-Ring)
4. Spannring
5. Kessel
6. Mittelrohr
7. Filtersieb
8. Entleerungsschraube
9. Zentrierer (Abdeckung für Standrohr)
10. Grundplatte
11. Druckschlauch

Filterkessel

1. Das Standrohr samt Filtersieb in den Kessel (Abbildung 2) einführen.
2. Das Standrohr mit dem Filtersieb auf den Kesselboden abstellen, vergewissern Sie sich, dass sich das Standrohr am Kesselboden

in der Mitte befindet und dass die Entleerungsschraube eingeschraubt wurde.

3. Nun den Zentrierer auf die Kesselöffnung legen, dabei das Standrohr zentrieren. (Abbildung 4)
4. Füllen Sie den Filterquarzsand bis zu einer Füllhöhe von ca. $\frac{3}{4}$ der Kesselhöhe ein. (richtige Körnung 0,4 - 0,8, Menge: je nach Filtergröße) (Abbildung 4)
5. Montieren Sie nun den Kesseloberteil bzw. den Ventilkopf und die Kesseldichtung auf den oberen Rand des Filterkessels. Bevor Sie dies machen, unbedingt nochmals reinigen und etwaigen Sand oder Verschmutzungen abwaschen. Die Verbindung des Kesseloberteiles bzw. des Ventilkopfes mit dem Filterkessel erfolgt durch den Spannring. Der Spannring wird mit der Spannringschraube und der Spannringsmutter verschraubt. (Abbildung 5 und 6)
6. Zum Schluss montieren Sie die Pumpenanschlussstücke am Ventilkopf. Dichten Sie die Pumpenanschlussstücke ausreichend mit Teflonband ein.
7. Das Manometer (sofern im Lieferumfang enthalten) wird seitlich in das 7-Wege-Ventil geschraubt und abgedichtet. Die bestehende Entlüftungsschraube wird vorher entfernt. Abbildung 9

Schlauchanschlüsse Pumpe (Abbildung 7)

1. **Skimmerleitung:** Verbindung vom Skimmeranschluß zum vorderen Anschluß an der Filterpumpe.
2. **Druckleitung:** Verbindung vom oberen Anschluss der Filterpumpe zum Anschluss mit der Bezeichnung „PUMP“ am 7-Wege-Ventil.
3. **Retourleitung:** Verbindung vom Anschluss am 7-Wege-Ventil mit der Bezeichnung „RETURN“ zum Anschluss an der Einströmdüse (Pool). Fixieren Sie alle Anschlüsse mit Schlauchklemmen.
4. **Rückspüleleitung:** Anschluss „WASTE“ (Entleeren) in den Kanal. Die Anschlüsse erfolgen mit speziellen Schwimmbadschläuchen und Schlauchklemmen!

Inbetriebnahme der Filteranlage

1. Bevor Sie mit der Filteranlage in Betrieb gehen, muss sichergestellt sein, dass die Filteranlage außerhalb des Beckens und im Niveau tiefer als der Wasserspiegel des Pools steht, sowie die Schlauchanschlüsse richtig angeschlossen und fixiert sind.
2. Das Schwimmbecken muss laut Anleitung Ihres Schwimmbades mit Wasser gefüllt sein. Das Wasser muss zur Filterpumpe zufließen. Nun wird die Filteranlage entlüftet. Falls vorhanden öffnen Sie leicht den Vorfilterdeckel der Filterpumpe, bis Wasser aus dem Vorfiltertopf fließt. (transparenter Deckel mit Verschraubung auf der Oberseite der Filterpumpe) Bei nicht selbstansaugenden Pumpen muss sich das Wasserniveau oberhalb der Filterpumpe befinden.
3. Stellen Sie den Handgriff am 6-Wege-Ventil auf die Position RÜCKSPÜLEN. Erst jetzt wird die Filterpumpe in Betrieb genommen. Rückspülvorgang ca. 2 – 3 Minuten durchführen. Anschließend die Filterpumpe wieder ausschalten und den Handgriff am Ventilkopf in die Position NACHSPÜLEN bringen. Nachspülvorgang ca. 30 Sekunden. Danach wird die Filterpumpe wieder ausgeschaltet und der Handgriff auf die Position FILTERN eingestellt. Das Rückspül- und Nachspülwasser leiten Sie am besten in den Kanal.
4. Schalten Sie die Filterpumpe wieder ein. Die Filteranlage ist im normalen Filterbetrieb. Wir empfehlen Ihnen eine Filterlaufzeit von 2 x 4 – 5 Stunden pro Tag. Wenn Sie den Boden Ihres Pools mit einem Bodensauger reinigen, wird dies auch in der Position Filtern gemacht. Nach jedem Bodensaugen bzw. wenn der Druck am Manometer falls vorhanden (um 2 – 3 Teilstriche) ansteigt ist eine Rückspülung notwendig.

5. Nach erfolgter RÜCKSPÜLUNG ist immer eine NACHSPÜLUNG mit einer Dauer von ca. 30 Sekunden erforderlich. Dies bewirkt die Setzung des Sandes im Filterkessel.

6. Wenn Sie Ihr Pool mit einem Bodensauger reinigen, so kann dies beim 6-Wege-Ventil auch in der Position ENTLEREN erfolgen, um Verunreinigungen aus dem Schwimmbecken (z.B.: Algen), welche ansonst wieder durch den Filtersand gehen, zu entfernen. Dabei wird das Wasser, welches vom Boden abgesaugt wird, direkt über die Rückspüleleitung ins Freie gepumpt. Nach diesem Vorgang ist der Wasserstand des Schwimmbeckens entsprechend zu ergänzen.



Filteranlagen dürfen nicht trocken (ohne Wasser) laufen!

Das Wasser übernimmt die Kühlung – bei Trockenlauf kein Garantieersatz!



Vor jedem Umschaltvorgang beim 6-Wege-Ventil ist die Filterpumpe auszuschalten!



Die Filterlaufzeit (2 x 4 – 5 Stunden pro Tag) und das regelmäßige Rückspülen (2 – 3 Minuten) mindestens 1 x pro Woche sowie das Bodensaugen sind die Grundvoraussetzung für gepflegtes Schwimmbadwasser!

Reparaturen an der Pumpe dürfen nur von einem geschulten und qualifizierten Techniker durchgeführt werden.



Technische Daten:

Alle Modelle:

6-Wege-Ventil, Filterpumpe TÜV / GS, Filterkessel, Anschluss Ø 32/38 mm, Grundplatte

Modell	040385
Durchflussleistung:	3,8 m³/h bei 0,4 bar Betriebsdruck
Anschluss:	230 V, max. 200 W
Sandmenge:	max. 10 kg
Poolgröße:	max. 19 m³
Filterpumpe:	mit Vorfilter, nicht selbstansaugend

Max. Förderhöhe: 6,5 m



Die Filteranlage darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen im Wasser aufhalten.



Bodensaugen (Abbildung 8)

Das Bodensaugen erfolgt in der Position FILTERN (am Ventil). Der Bodensauger ist mit dem Bodensauger-schlauch am Skimmer anzuschließen. Bis der Bodensauger angeschlossen und betriebsbereit ist, muss die Filterpumpe ausgeschaltet sein.

Wichtig: Der Bodensaugerschlauch ist zur Gänze mit Wasser zu befüllen, damit die Filterpumpe keine Luft ansaugt, erst dann wird die Pumpe eingeschaltet. Sollte Luft in die Filteranlage kommen, so ist die Filterpumpe auszuschalten und der Sauger neuerlich zu entlüften.

Fahren Sie nun langsam und gleichmäßig (zu schnelles Fahren kann Schmutz aufwirbeln) den Beckenboden mit Ihrer Bodensaugbürste ab.

Bei Filteranlagen ohne Vorfilter ist ein Skimmer mit Siebkorb von Vorteil!



Problembehandlung

Ursache von Störungen	Behebung
Sand verschmutzt	Rückspülen (Reinigen des Sandes)
Pumpe saugt Luft (Luftblasen an der Einströmseite)	Schläuche defekt Schlauchschellen nachziehen
Skimmer oder Pumpe bekommt zu wenig Wasser	Wasserstand kontrollieren und gegebenenfalls erhöhen, Kontrolle der Ansaugleitung auf Verschmutzungen
Skimmerkorb verlegt	Reinigung des Skimmerkorbes
Vorfilterkorb der Filterpumpe verlegt	Reinigung des Vorfilterkorbes

Bei oben nicht angeführten Störungen fragen Sie bitte Ihren Händler!



Einwinterung

Am Ende der Schwimmbadsaison ist die Filteranlage bzw. sind die Schläuche zu demontieren und zu entleeren.

Dies erfolgt beim Filterkessel sowie der Filterpumpe durch öffnen der Entleerungsschraube. Filterkessel öffnen und den Filtersand entleeren. Überprüfen Sie, ob der Filtersand noch in Ordnung ist (nicht verklebt bzw. verklumpt) und säubern Sie diesen.

Filteranlagen die im Freien stehen, müssen im Winter in einem frost-sicheren Raum untergebracht werden.



Pflegehinweise

Sichtbare Verunreinigungen werden über die Filteranlage entfernt. Dies gilt allerdings nicht für Algen, Bakterien und andere Mikroorganismen, die ebenfalls eine ständige Gefahr für klares, sauberes und gesundes Schwimmbadwasser darstellen. Für deren Verhinderung oder Entfernung stehen spezielle Wasserpflegemittel zur Verfügung, die richtig und permanent dosiert, bei Badegästen keinerlei Belästigung hervorrufen und hygienisch einwandfreies Badewasser garantieren.



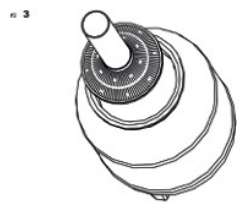
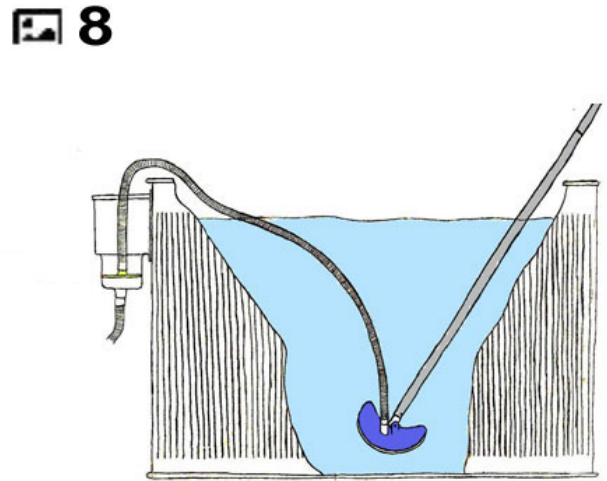
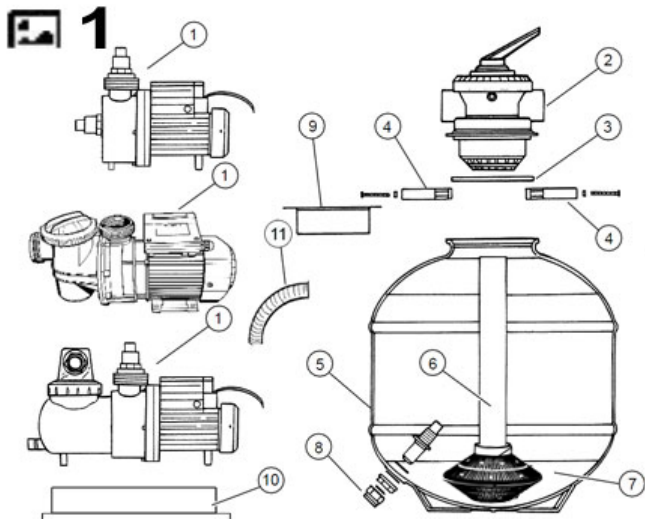


Fig 4

Fig 5

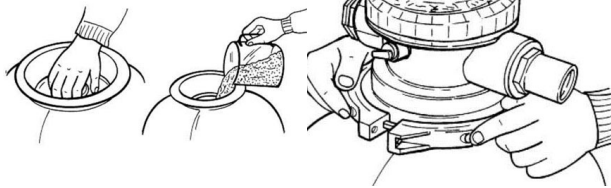


Fig 6

Fig 9

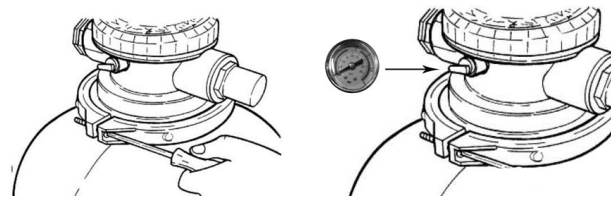
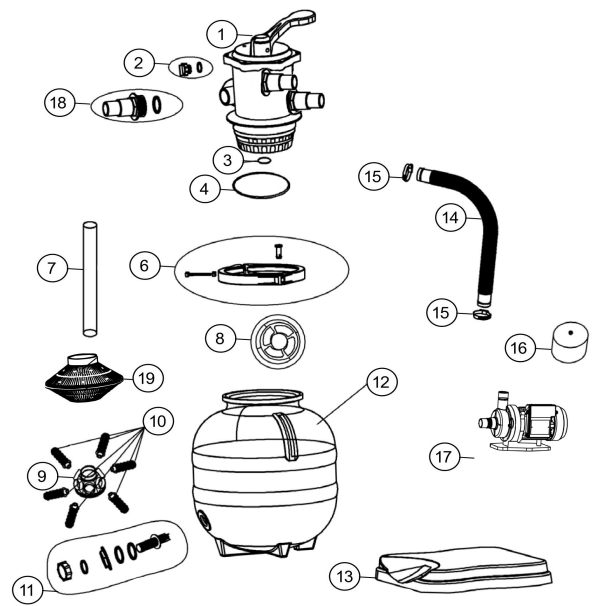
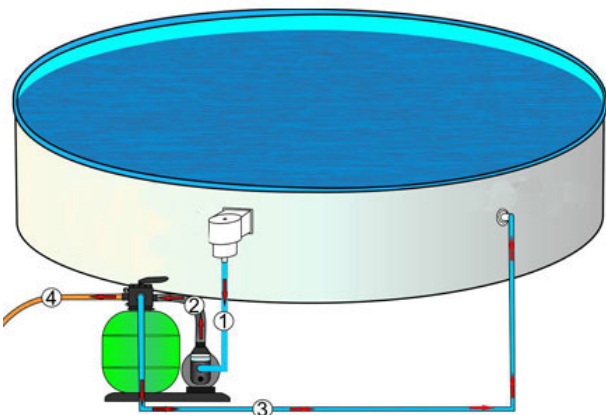


Fig 7



Nr.	040385
1	040866
2	040842
3	040843
4	040844
6	040845
8	040849
11	040852
12	040865
13	040868
14	040869
15	040946
16	040952
17	040955
7/19	040867